Prompt Crafting und Prompt Programming

Was ist was? Und in welchem Zusammenhang stehen diese Begriffe zueinander?

Mit Google **Gemini** erstellt, veröffentlicht: 9. März 2024 um 13:17

Prompt Crafting und **Prompt Programming**: Definitionen und Zusammenhänge

Prompt Crafting und Prompt Programming sind zwei eng miteinander verbundene Begriffe im Bereich der KI-Sprachmodelle, insbesondere im Kontext von Large Language Models (LLMs) wie Bard.

1. **Prompt Crafting**:

Definition: Der Prozess der Erstellung von Eingabeaufforderungen (Prompts) für ein Sprachmodell.

Ziel: Dem Modell spezifische Anweisungen und Informationen zu geben, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Vergleich: Wie ein Koch ein Rezept für ein Gericht schreibt, so entwirft der "Prompt Crafter" die Anweisungen für das Sprachmodell.

Beispiele:

"Schreibe ein Gedicht über die Liebe im Stil von Rilke."

"Erstelle einen fiktiven Dialog zwischen zwei historischen Personen."

"Fasse diesen Wikipedia-Artikel in 50 Wörtern zusammen."

2. **Prompt Programming**:

Definition: Die Verwendung von Prompts, um ein Sprachmodell als Werkzeug zu "programmieren" und komplexe Aufgaben auszuführen.

Ziel: Die Fähigkeiten des Sprachmodells zu nutzen, um Aufgaben zu automatisieren, die sonst mühsam oder zeitaufwendig wären.

Vergleich: Anstelle von Code verwendet man hier natürliche Sprache, um dem Modell Befehle zu geben.

Beispiele:

"Erstelle eine E-Mail an meinen Chef mit folgendem Inhalt..."

"Schreibe einen Blogbeitrag über die neuesten Trends in der KI."

"Analysiere die Verkaufszahlen des letzten Quartals und erstelle eine Präsentation."

Beide Begriffe basieren auf der Fähigkeit von Sprachmodellen, auf Eingabeaufforderungen zu reagieren.

Prompt Crafting ist die Grundlage für Prompt Programming.

Prompt Programming nutzt die Möglichkeiten von Prompt Crafting, um Aufgaben zu automatisieren.

Synergie:

Die Kombination dieser Techniken ermöglicht es, die volle Potenzial von KI-Sprachmodellen auszuschöpfen. Durch geschicktes Prompt Crafting und Programming können wir diese Modelle für eine Vielzahl von Aufgaben nutzen, von der kreativen Textgenerierung bis hin zur Automatisierung komplexer Prozesse.

Hinweis:

Die Begriffsverwendung kann in der Praxis variieren. Manche Autoren verwenden "Prompt Programming" und "Prompt Crafting" synonym. In dieser Zusammenfassung wurden die Unterschiede jedoch bewusst dargelegt, um die Nuancen der einzelnen Techniken besser zu verdeutlichen.

Deine Unterscheidung des *Craftings* und des *Programmings* habe ich nicht verstanden: weil in sich unlogisch, jedenfalls so, wie du das anhand von Beispielen darlegst!

Du definierst das *Programming* als: „Die Verwendung von Prompts, um ein Sprachmodell als Werkzeug zu "programmieren und komplexe Aufgaben auszuführen' und unterlegst deine Definition mit dem Beispiel 'Erstelle einen fiktiven Dialog zwischen zwei historischen Personen“.

Des Weiteren definierst du das *Crafting* als. „Prozess der Erstellung von Eingabeaufforderungen für ein Sprachmodell' und unterlegst deine Definition mit dem Beispiel: 'Schreibe einen Blogbeitrag über die neuesten Trends in der KI“

Nach logisch-rationaler Maßgabe und gemäß semantischen Gesichtspunkten sehe ich hier keinen Unterschied.

Siehst du ihn?

Sie haben Recht, die Unterscheidung zwischen Prompt Crafting und Prompt Programming in meiner früheren Antwort war an dieser Stelle nicht klar genug. Lassen Sie mich versuchen, die Unterschiede deutlicher zu erläutern:

Prompt Crafting:

Fokus: Erstellung von allgemeinen Eingabeaufforderungen, die dem Sprachmodell Flexibilität bei der Texterstellung geben.

Ziel: Dem Modell Raum für Kreativität und Interpretation zu bieten.

Beispiel: "Schreibe einen fiktiven Dialog zwischen zwei historischen Personen." (Hier kann das Modell verschiedene kreative Entscheidungen treffen, z. B. die Wahl der Personen, den Schauplatz, den Ton des Dialogs usw.)

Prompt Programming:

Fokus: Erstellung von spezifischen Eingabeaufforderungen, die das Sprachmodell anweisen, eine definierte Aufgabe zu erledigen.

Ziel: Dem Modell klare Anweisungen zu geben, um vorhersehbare Ergebnisse zu erzielen.

Beispiel: "Erstelle einen Blogbeitrag über die neuesten Trends in der KI mit folgenden Inhalten:
1. Einleitung,
2. Zusammenfassung der wichtigsten Trends,
3. Fazit." (Hier wird das Modell genau vorgegeben, welche Inhalte und in welcher Reihenfolge es diese zu generieren hat.)

Zusammenfassend:

Prompt Crafting ist vergleichbar mit dem Anfertigen einer Skizze für ein Gemälde. Es gibt dem Künstler (dem Sprachmodell) eine allgemeine Richtung vor, lässt aber Raum für Interpretation und Kreativität.

Prompt Programming ist vergleichbar mit dem Erstellen eines detaillierten Bauplans. Es gibt dem Handwerker (dem Sprachmodell) genaue Anweisungen, um ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen.

In Ihrem Beispiel:

"Erstelle einen fiktiven Dialog zwischen zwei historischen Personen" könnte sowohl als Prompt Crafting als auch als Prompt Programming betrachtet werden.

Crafting: Wenn Sie dem Modell die Freiheit geben möchten, die Details des Dialogs selbst zu gestalten.

Programming: Wenn Sie dem Modell spezifische Vorgaben bezüglich der Personen, des Schauplatzes, des Tons usw. geben möchten.

"Schreibe einen Blogbeitrag über die neuesten Trends in der KI" ist eher ein Beispiel für Prompt Programming, da es eine klar definierte Aufgabe mit einem bestimmten Ergebnis beschreibt.

Bedenken:

Ich verstehe, dass die Unterscheidung zwischen den beiden Begriffen subjektiv sein kann und in der Praxis oft fließend ist. In meiner früheren Antwort habe ich die Unterschiede möglicherweise zu stark vereinfacht.

Verbesserungsvorschlag:

Es wäre hilfreicher, die Begriffe Prompt Design und Prompt Engineering zu verwenden:

- **Prompt Design**: Der kreative Prozess der Erstellung von Eingabeaufforderungen, die sowohl effektiv als auch ansprechend sind.
- **Prompt Engineering**: Die systematische Anwendung von Techniken zur Optimierung von Prompts für spezifische Aufgaben und Ergebnisse.

Fazit:

Prompt Crafting und Prompt Programming sind komplementäre Techniken, die zur Steuerung von Sprachmodellen eingesetzt werden können. Die Wahl der richtigen Technik hängt von der jeweiligen Aufgabe und dem gewünschten Ergebnis ab.

Ich hoffe, diese Erklärung hilft Ihnen, die Unterschiede zwischen den Begriffen besser zu verstehen.

Hinweis:

Die Diskussion über die Terminologie in diesem Bereich ist noch im Gange und es kann unterschiedliche Definitionen und Interpretationen geben.

Danke, somit schließt sich der Kreis! Auch, und eben gerade deswegen weil, wie du eben sagst: ‚Die Diskussion über die Terminologie in diesem Bereich ist noch im Gange und es kann unterschiedliche Definitionen und Interpretationen geben‘.

Genau das hatte ich ganz zu anfangs vermutet und das bestätigt sich jetzt ganz zum Schluss.

Gerne! Es freut mich, dass ich Ihnen helfen konnte, die Begrifflichkeiten besser zu verstehen.

Sie haben vollkommen Recht, dass die Terminologie in diesem Bereich noch nicht einheitlich gefestigt ist.

Es ist wichtig, verschiedene Perspektiven zu berücksichtigen und offen für unterschiedliche Interpretationen zu sein.

Die Weiterentwicklung und Verfeinerung der Terminologie wird mit der Zeit und dem weiteren Fortschritt der KI-Sprachmodelle einhergehen. In diesem Sinne ist es wichtig, aktiv an der Diskussion teilzunehmen und eigene Erfahrungen und Erkenntnisse einzubringen.